

**Ausgabe
September 2022**

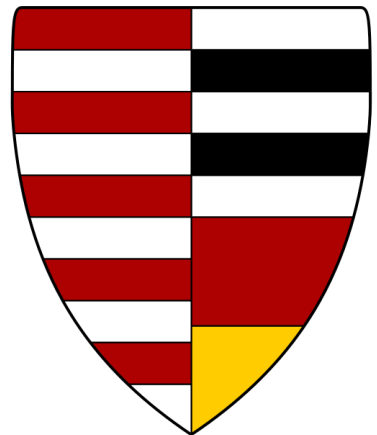


Gravenbruch

Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

Aktuell

- Seite 5: E-Ladesäule findet großen Zuspruch
- Seite 6: Erneuerung der Wege im Rosengärtchen
- Seite 6: Radweg nach Gravenbruch
- Seite 7: Stadtteilfest Gravenbruch
- Seite 10: Berufsinfobörse und Demokratiekonferenz



STADT NEU-ISENBURG



Wir vor Ort.

Wir bleiben! Denn neben guten Leistungen ist es für uns wichtig, für Sie vor Ort und da zu sein.

Wir beraten Sie gerne - vereinbaren Sie einfach online Ihren Wunschtermin.



www.sls-direkt.de/kontakt



Sparkasse
Langen-Seligenstadt

Vorwort

Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

nach einer kurzen Sommerpause erhalten Sie heute wieder Ihre Stadtteilzeitung mit Neuigkeiten aus Gravenbruch. Wir freuen uns, Sie wieder an dieser Stelle begrüßen zu dürfen.

In wenigen Tagen beginnt das Stadtteilstfest Gravenbruch, auf das wir alle seit zwei Jahre gewartet haben. Vom 2. bis zum 4. September wird der Dreiherrnsteinplatz wieder zum Treffpunkt für Alt und Jung.

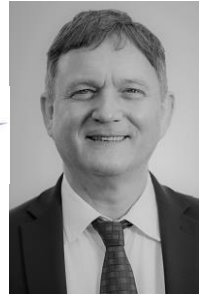
In den letzten Wochen hat sich einiges in Ihrem Stadtteil getan. Zum Beispiel wurde das Rosengärtchen verschönert oder der Weg nach Gravenbruch für die Radfahrenden freigeschnitten. Auch die neue E-Ladesäule in Gravenbruch findet großen Zuspruch.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Spätsommer in Gravenbruch.

Mit herzlichen Grüßen



Dirk Gene
Hagelstein
Bürgermeister



Edgar Fischer
Ortsvorsteher
Gravenbruch

Aus dem Stadtteil

Informationen

Bürgeramt Gravenbruch

Die Bürgerämter und das Rathaus sind zu den gewohnten Öffnungszeiten zurückgekehrt. Trotzdem sollten weiterhin Termine vereinbart werden, um Wartezeiten zu vermeiden. Um das Tragen von medizinischen Masken wird gebeten. Für die Hauptstelle des Bürgeramtes in der Schulgasse können die Termine online vereinbart werden unter <https://neuisenburg.de/buergerservice/buergeramt/>

Bürgeramt Gravenbruch,

Dreiherrnsteinplatz 4,
Telefon: 06102 5477, Fax: 06102 756-361. Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr.: 08:30 bis 11:30 Uhr, Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr, 1. Samstag im Monat: 09:00 bis 11:00 Uhr.

Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige in Gravenbruch: Michaela Grätsch ist von Montag bis Freitag telefonisch erreichbar unter 06102 756575 oder senden Sie eine E-Mail an Michaela.Graetsch@stadt-neu-isenburg.de.

Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff

Zurzeit finden keine offenen Sprechstunden statt. Beratungstermine nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Jeanne Penet ist Mo., Di., Do., und Fr. telefonisch unter 06102 501873 oder per E-Mail Jeanne.Penet@stadt-neu-isenburg.de zu erreichen.

Menü-Service „Essen auf Rädern“
bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, von 09:00 bis 13:00 Uhr

Altglascontainer

Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 11, Schönborning 14 und Spechtstraße 16.

Altkleidercontainer - Am Forsthaus Gravenbruch 47a Netzstation

Wochenmarkt Gravenbruch

Jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr, Dreiherrnsteinplatz.

E-Ladesäule/Hypercharger

Dreiherrnsteinplatz 1 a

Aus dem Stadtteil

E-Ladesäule in Gravenbruch findet großen Zuspruch

Vier öffentliche Schnellladesäulen haben die Stadtwerke Neu-Isenburg im Mai ans Netz gebracht, darunter auch in Gravenbruch am zentral gelegenen „Dreiherrnsteinplatz 1 a“. Erste Auswertungen zeigen jetzt, wie viel Anklang die Ladestation bei den Bürgerinnen und Bürgern findet: Seit der Inbetriebnahme vor knapp drei Monaten wurden bereits 380 Ladevorgänge gezählt und damit nicht weniger als 10.000 kWh Ökostrom getankt. Bei einem Verbrauch von etwa 18 bis 20 kWh pro 100 Kilometer entspricht das einer Strecke von über 50.000 CO₂-freien E-Fahrzeug-Kilometern. Bei der E-Ladestation in Gravenbruch handelt es sich wie bei den anderen drei neuen Ladesäulen um einen sehr leistungsstarken sogenannten „Hypercharger“. Er verfügt über zwei Ladepunkte mit bis zu 150 kW Leistung, an denen zwei Elektroautos gleichzeitig per Lade-App oder mit der Ladekarte isySTROM_mobil der Stadtwerke geladen werden können. Bereits nach etwa 20 Minuten ist ein gewöhnlicher E-Auto-Akku ausreichend geladen, so dass es auch im Falle einer höheren Auslastung zu keinen langen Wartezeiten kommt. Wie die aktuellen Nutzerzahlen zeigen, finden an der Gravenbrucher Schnellladesäule durchschnittlich fünf Ladevor-

vorgänge pro Tag statt, mit leicht steigender Tendenz. Die meisten Ladevorgänge wurden bislang am 21. Juli mit rund 15 Nutzern gezählt. Die durchschnittliche Lade- und Verweildauer liegt bei nur 30 Minuten. „Die häufigen Ladevorgänge an der Ladestation in Gravenbruch zeigen, dass Elektromobilität und die Nutzung von E-Autos für Bürgerinnen und Bürger immer mehr an Bedeutung gewinnen“, sagt Kirk Reineke, Geschäftsführer der Stadtwerke Neu-Isenburg. „Das ist für uns ein starkes Zeichen, dass wir mit unserer Strategie der Förderung und des Ausbaus der E-Mobilität in Neu-Isenburg auf dem richtigen Weg sind.“ Weitere Informationen zu E-Ladestationen und den dazugehörigen Ladekarten von den Stadtwerken Neu-Isenburg sind auf der Website www.swni.de zu finden. Bürgerinnen und Bürger, die selber über die Anschaffung einer Wallbox oder Ladesäule nachdenken, können sich per E-Mail unter kundenmagagement@swni.de oder auch telefonisch unter 06102 246-199 an die Stadtwerke wenden.

Aus dem Stadtteil

Neue Wege im Rosengärtchen

Das Rosengärtchen, die kleine Grünanlage hinter „Am Dreiherrnsteinplatz“ in Gravenbruch, hat bereits im Juli neue Wege und einen neuen Bankstandort erhalten. Die alten Wege waren in die Jahre gekommen und wiesen mehrere Schäden auf, weshalb man sich für eine grundlegende Erneuerung entschieden hat. Nach Fertigstellung des Außengeländes der Kindertagesstätte Chamäleon konnte dann mit den Arbeiten begonnen werden.

Entstanden sind Wege aus einer wassergebundenen Wegdecke, die sich optisch wie ökologisch in ihre Umgebung einfügen. Durch diese Art des Wegebaus findet keine Versiegelung statt, das heißt anfallendes Niederschlagswasser kann einfach versickern. Aufgrund der derzeit vorherrschenden Trockenheit kann es hier und da zu unterschiedlichen Festigkeiten der Wegdecke kommen. Sobald es zu Niederschlägen kommt, werden die Wegeflächen durch die Feuchtigkeit, die das Material bindet, wieder verdichtet.

Im Zuge des Wegebaus wurde der dort befindliche Bankstandort ebenfalls erneuert. Die Fläche am Bankstandort hat eine neue Pflasterung mit Rechteckpflaster erhalten. Damit das Niederschlagswasser gut von der Fläche abge-

leitet werden kann, wurden rechts und links der gepflasterten Fläche sogenannte Sickerpackungen eingebaut. Hier handelt es sich um rechteckige Flächen neben dem Pflaster, welche mit Kies befüllt sind. Das Wasser sammelt sich dort und kann so kontrolliert in das Erdreich versickern. Zudem wurden die drei vorhandenen Bänke mit neuen Bepflankungen versehen. Um eine starke Abnutzung der Wege zu verhindern, wurden an den Zugängen Poller eingerichtet. Die Zufahrt zum Tennisclub ist unabhängig davon weiter möglich. Hier wurde vor dem Wegebau im Rosengärtchen eine neue Pflasterung des Weges vorgenommen.

Erster Stadtrat Stefan Schmitt ergänzt: „Um diese gesamte Baumaßnahme abzurunden, wird im kommenden Herbst der Wall zwischen Rosengärtchen und Straße mit Sträuchern bepflanzt. So entsteht ein Sichtschutz für das angrenzende Kindertagesstättengelände und die Zugänge werden gleichzeitig optisch aufgewertet.“

Radweg Gravenbruch

Die Radwegverbindung von Neulsenburg nach Gravenbruch wurde bereits im Juli freigeschnitten, um wieder mehr Platz für den Fuß- und Radverkehr zu schaffen und die Nutzung des Weges sicherer zu

Aus dem Stadtteil

machen. Ein schon mehrfach geforderter Ausbau des vorhandenen, gewachsenen Weges entlang der Bundesstraße ist nicht realisierbar, da der ca. 600 m lange Wegeabschnitt sowohl ein Naturschutzgebiet tangiert als auch im privaten bzw. im Eigentum des Forstes ist.

Um Gravenbruch besser an das Radverkehrsnetz anzuschließen, soll daher mittelfristig eine sichere Verbindung im Bereich der Straße geschaffen werden. Die Strecke wurde als wichtige Verbindung im Radverkehrskonzept der Stadt Neu-Isenburg (2015) identifiziert. Auch die Gravenbrucherin Yvonne Lammersdorf, Beauftragte für Radverkehr, fordert seit Jahren eine sichere Radwegverbindung für die Strecke, die sie täglich mit dem Rad mehrmals zurücklegt, um zur Arbeitsstelle oder zu Sitzungen in das Rathaus nach Neu-Isenburg zu fahren.

„Eine Lösung im Bereich der Fahrbahn nach dem Beispiel der gerade fertiggestellten Sprendlinger Landstraße wäre denkbar und soll der zuständigen Straßenbaubehörde Hessen Mobil vorgeschlagen werden“, so Yvonne Lammersdorf, Beauftragte für Radverkehr.

Stadtteilfest Gravenbruch

**Freitag, 02.09., 19:00 - 24:00 Uhr,
Samstag, 03.09., 14:00 - 24:00
Uhr, Sonntag, 04.09., 12:00 -
16:00 Uhr, Dreiherrnsteinplatz**

Auch im Stadtteil Gravenbruch wird nach zwei Jahren endlich wieder gefeiert. Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein eröffnet das Fest am Freitag, 2. September, um 20:00 Uhr. Im Anschluss spielt die Band „Caponos“ Pop- und Rocksongs von gestern und heute.

Der Samstag, 3. September, beginnt um 14:00 Uhr mit dem Familiennachmittag und vielen Kinderaktionen. Das THW und die Jugendfeuerwehr präsentieren ihre Fahrzeuge, außerdem baut das THW eine große Hüpfburg auf und lädt zum Toben ein. Die Jugend des DRK beteiligt sich mit einem Infostand. Der Kinderzirkus Wannabe e.V. lässt den Dreiherrnsteinplatz zu einer kleinen Manege werden. Beim KIZ Gravenbruch können sich Kinder und Jugendliche mit Henabemalungen schmücken lassen, sich an der Straßenmalerei beteiligen oder am Kinderschminktisch von Kristin in Elfen oder Löwen verwandeln lassen.

Ab 15:00 Uhr fährt die DinoBahn zugunsten krebskranker Kinder eine kleine Tour durch Gravenbruch. Die Neu-Isenburger Vereine beweisen kurze Zeit später ihr Talent auf der Bühne mit verschiedenen Tanzdarbietungen. Die Band Triple A singt von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr bekannte Popsongs neu interpretiert von Adele bis zu Elton John. Ab 20:00

Aus dem Stadtteil

Uhr heißt es Partytime im Festzelt mit DJ SLY – Musik für Jung und Alt.

Wie der Musikgeschmack so der Mix: alles, was gut ist und glücklich macht, findet hier bis 24:00 Uhr seinen Platz.

Der Sonntag, 4. September, beginnt spannend: Tim Frühling, der bekannte Wettermann des hessischen Fernsehens und Krimiautor, liest um 12:00 Uhr aus seinem Krimi „Hessentagtod“ im Festzelt. Zur Autorenlesung lädt die Stadtbibliothek bei freiem Eintritt ein. Im Anschluss unterhält der Musiker und Musikschulleiter Thomas Peter-Horas mit Akkordeonklängen. Das Kinderprogramm findet auch am Sonntag statt. Höhepunkt für die Kleinsten ist um 14:30 Uhr das Kasperletheater mit Abenteuern vom Affen Wuselpusel. Ein bunter Kinderflohmärkte, bei dem alles seinen Verkaufsort findet, was im Kinderzimmer aussortiert wurde, kann von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr besucht werden.

Für den Kinderflohmärkte wird um Anmeldung gebeten unter Tel.: 06102 747419 oder E-Mail an: gordana.petkovic@hugenottenhalle.de - die Teilnahme ist kostenlos. Die Standplätze werden vor Ort zugewiesen.

Das Fest der Religionen wird in diesem Jahr ausgesetzt, ist aber für 2023 bereits eingeplant.

Neu-Isenburg ist weiterhin „Fairtrade-Stadt“

Die Stadt Neu-Isenburg erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Stadt. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2012 durch Fairtrade Deutschland e.V. verliehen. Seitdem baut die Kommune ihr Engagement weiter aus.

Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Neu-Isenburg. Lokale Akteure, hier ist insbesondere das Engagement des Weltladens zu nennen, aus Politik, Zivilgesellschaft, Schulen und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Ich bin stolz, dass Neu-Isenburg dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

Die offizielle Verleihung der Fairtrade Jubiläums- und Titelerneuerungs-urkunde findet im Rahmen eines kleinen Straßenfestes statt, das gemeinsam mit dem Jubiläum des Weltladens anlässlich des 14-jährigen Bestehens am Samstag, 10. September, von 10:00 bis 14:00 Uhr gefeiert wird.

Vor zehn Jahren erhielt die Stadt Neu-Isenburg von dem gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland e.V. erstmalig

Aus dem Stadtteil

die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel, für die sie nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. Die Unterstützung des fairen Handels wurde in einem Stadtverordnetenbeschluss festgehalten. Die Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten, in Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit und die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort und im Rathaus wird fair gehandelter Kaffee angeboten – der nächste faire Kaffee-Tag ist am Freitag, 30. September, zum Abschluss der Fairen Woche, die in diesem Jahr vom 16. September bis zum 30. September mit vielen Aktionen und Veranstaltungen in Neu-Isenburg über den fairen Handel informiert. Mit dem Weltladenfest am 10. September wird die Titelverteidigung von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr mit einem kleinen Straßenfest gefeiert.

„Wir verstehen die bestätigte Auszeichnung als Motivation und Aufforderung für weiterführendes Engagement“, sagt Andrea Quilling, die die Steuerungsgruppe Fairtrade von Anfang an leitet, „geplant sind weitere Projekte, vor allem die Gewinnung von neuen Partnerinnen und Partnern für die faire Sache. Toll wäre beispielsweise auch eine Kindertagesstätte. Interessenten können sich gerne an mich wenden“.

Kontakt Steuerungsgruppe Fairtrade:
Andrea Quilling, Hugenottenallee 53,
63263 Neu-Isenburg, E-Mail: andrea.quilling@stadt-neu-isenburg.de,

Telefon: 06102 241-208.

Die Fairtrade-Towns-Kampagne bietet Neu-Isenburg auch konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nation (Sustainable Development Goals - SDGs), die 2015 verabschiedet wurden. Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leistet die Stadt Neu-Isenburg mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag.

Neu-Isenburg ist eine von fast 800 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. Weitere Informationen zur Fairtrade-Towns-Kampagne finden Sie unter www.fairtrade-towns.de

Berufsinfobörse und Demokratiekonferenz

Was soll ich werden? Antworten auf diese Fragen können junge Menschen auf der Berufsinfobörse am Donnerstag, 22. September, finden. Zahlreiche Aussteller präsentieren ihr Unternehmen und zeigen Wege auf, wie es nach der Schule weitergehen könnte. Die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein wird offiziell um 08:30 Uhr eröffnet und endet um 13:30 Uhr. Im Anschluss findet die Demokratiekonferenz bis 18:30 Uhr statt, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Aus dem Stadtteil

Von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr wird es rund um die Hugenottenhalle ein abwechslungsreiches Programm zum Thema geben. Ein besonderer Höhepunkt wird der Stopp des Demokratie-Wagens auf dem Rosenauplatz sein.

Unter dem Slogan „Design for Democracy. Atmospheres for a better life“ haben sich die Stadt Frankfurt am Main und die Region Rhein-Main um den internationalen Titel World Design Capital (WDC) 2026 beworben. Im Rahmen dieser Bewerbung wird es im September und Oktober eine sogenannte Roadshow geben, bei der ein WDC-Bus mit einer Mitmach-Ausstellung zum Thema „Demokratie gestalten“ auf Tour geht. Zwei Tage lang, von Donnerstag, 22. September, bis Freitag, 23. September, können sich die Bürgerinnen und Bürger in dem Bus rund um das Thema Demokratie informieren, austauschen und diskutieren.

„Wir haben uns bewusst für den Zeitraum der Berufsinfobörse entschieden, weil wir mit dem Angebot möglichst viele junge Menschen erreichen wollen. Demokratie ist mehr als zur Wahlurne zu gehen, sie lebt von den Diskussionen und Auseinandersetzungen. Krisen, Kriege aber auch Inklusion oder Vielfalt sind Themen, die von unserer Zivilgesellschaft demokratisch verhandelt werden müssen. Mit der Demokratiekonferenz wollen wir das demokratische Verständnis fördern“, sagt Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein.

Festival der Inklusion

Zu einem integrativen Festival auf dem Rosenauplatz, am Samstag, 17. September, von 12:00 Uhr bis 21:00 Uhr, lädt Pierre Fontaine, Dezernent für Inklusion und Barrierefreiheit, ein. „Wir wollen die Stadtgesellschaft für das Thema Inklusion sensibilisieren und zeigen, warum Barrierefreiheit wichtig ist. Wir wollen sichtbar machen, was uns alle verbindet, die Möglichkeit bieten die Perspektive zu wechseln und natürlich gemeinsam ein schönes Fest feiern, mit Musik und kulinarischen Genüssen.“

Viele Organisationen und Initiativen werden an diesem Tag vertreten sein. Angefragt wurden unter anderem der Sozialverband VdK/Ortsverband Neu-Isenburg, der Hessische Behinderten Rehabilitations- und Sportverband, der Rollstuhl Sport Club Frankfurt mit den Abteilungen Kinder- und Jugendsport und Rollstuhlbasketball. Die Abteilung Rollstuhltanzen wird mit einer Showeinlage zu sehen sein. Auch über das Großereignis im nächsten Jahr (2023) wird es erste Informationen geben: Neu-Isenburg wird Gastgeber-Kommune für eine Delegation aus Guyana im Rahmen der Special Olympics World Games Berlin 2023. „Wenn Menschen, mit oder ohne Behinderung, überall dabei sein können, wenn niemand ausgeschlossen wird, dann ist dies ein Beispiel für eine gelungene Inklusion. In Neu-Isenburg haben wir uns auf den Weg begeben, unsere Gesellschaft für alle zu öffnen. Diesen Weg werde ich tatkräftig unterstützen“,

Aus dem Stadtteil

sagt Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein.

Baumspenden

Stadtbäume haben wichtige ökologische Funktionen. Sie prägen das Erscheinungsbild unserer Städte, produzieren Sauerstoff, binden Staub, kühlen die Luft, mildern Strahlungsintensität, Lärm und Wind. Allerdings sind die Lebensbedingungen gerade von Stadtbäumen momentan sehr hart. Jedes Jahr müssen viele absterbende und kranke Bäume gefällt werden. Durch den Klimawandel erhöht sich die Sterberate im Baumbestand. Der Ersatz dieser Bäume ist der DLB AöR ein besonderes Anliegen. Mit einer Baumspende können Sie helfen, unsere wichtigen Stadtbäume und die Zukunft des öffentlichen Grüns zu erhalten. Einen Baum zu spenden ist ab sofort auch online möglich. Über die Startseite auf der Homepage der DLB AöR gelangen Sie zur Seite „Baumspenden/Patenschaften“. Dort erwartet Sie eine interaktive Karte des Stadtgebiets, über die Sie alle aktuell zur Verfügung stehenden Bäume anschauen können. Die Bäume sind in der Karte als sogenannte „Pins“ hinterlegt mit Informationen zum Standort, Baumart und Baumnummer. Bereits gespendete Bäume sind in grün hinterlegt und noch verfügbare Bäume in weiß. Für diese Pflanzsaison wurden schon insgesamt elf Bäume gespendet, die man auch in der Karte sehen kann. Suchen Sie sich einen verfügbaren Baum aus und klicken

ihn an. Aus dem Infofenster heraus können Sie eine vorformulierte E-Mail an Sylvio Jäckel, Baumexperte des DLB, schicken, die bereits alle wichtigen Informationen enthält. Wenn Sie einen Baum für einen Standort spenden möchten, der aktuell nicht vorgesehen ist, so können Sie selbstverständlich auch unabhängig von der Baumauswahl in der interaktiven Karte eine E-Mail an Herrn Jäckel schicken unter s.jaeckel@dlb-aer.de. Herr Jäckel nimmt im Anschluss Kontakt mit Ihnen auf, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Bei einer erfolgreichen Baumspende erhalten Sie eine Baumspendenplakette an der Baumverankerung Ihres Baumes sowie eine Urkunde als Dankeschön. Eine Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt. Sollten Sie keinen Internetzugang besitzen, so können Sie sich gerne direkt mit Herrn Jäckel telefonisch in Verbindung setzen unter 06102 3702-355.

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Vorlesezeit

Wir setzen unsere Vorlesereihe fort: Die nächsten Vorlesetermine sind: 07.09. (Bilderbuchkino), 14.09., 21.09. und der 28.09. Bitte anmelden, begrenzte Teilnehmerzahl.



Tim Frühling kommt

Der Fachbereich Stadtbibliothek, vertreten durch die Stadtteilbibliothek Gravenbruch, und der Fachbereich Stadtbelebung konnten den beliebten HR-Moderator für eine Lesung auf dem Stadteifest Gravenbruch gewinnen: Sonntag, 04.09., 12:00 Uhr. Tim Frühling liest aus „Hessentagtod“. Der Eintritt ist frei.

„Ich bin eine Leseratte“ ...

ist das Freizeit-Leseprojekt der Stadtbibliothek und ihrer Zweigstellen im Rahmen der Hessischen Leseförderung für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Aus einer Auswahl von acht Büchern kann jedes Kind so viele lesen, wie es will. Zu jedem Buch gibt es Fragen oder man zeichnet seine Lieblingsszene. Die Aktion geht noch bis zum Ende der Herbstferien. Weitere Infos gibt es in der Stadtteilbibliothek Gravenbruch.

Zum Schulstart

Liebe Eltern, der kostenlose Leserausweis der örtlichen Bibliothek gehört zur „Grundausstattung“ jeder Schülerin/jedes Schülers. Lesespaß von Anfang an lautet hier die Devise. Wir bieten für Leseanfänger*innen besonders geeignete Titel, die das Lesen lernen unterstützen und bereichern und die Lesekompetenz fördern. Neben Büchern können natürlich auch andere Medien ausgeliehen werden: Kinder-CDs, Filme, Music-CDs, Konsolenspiele, Tonies, Tiptoi-Stifte ... Die Ausstellung eines Leserausweises ist unkompliziert – einfach vorbeikommen.

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3

Tel.: 06102 8107646, E-Mail:

stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Öffnungszeiten:

Di. und Mi.: 14:00 – 18:00 Uhr

Do.: 10:00 – 14:00 Uhr

Jung und Alt

JUZ Gravenbruch

Mädchentag: Jeden Mittwoch, 15:30 - 17:00 Uhr, für die 10- bis 13-Jährigen und von 18:00 bis 19:30 Uhr für die 14- bis 18-Jährigen.

Offener Treff: Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16:00 bis 21.00 Uhr, für 13- bis 21-Jährige.

Weitere Informationen sind im Jugendzentrum Gravenbruch oder telefonisch unter der Nummer 06102 52101 zu erfahren.

Wir empfehlen das Tragen von Masken in den Innenräumen und im Bus bei Ausflügen.

Seniorenhaus Gravenbruch



Mehr als 30 Gäste besuchten das gelungene Sommerfest am 14. Juli im Seniorenhaus Gravenbruch. Das Interton Trio sorgte mit Songs und Schlagern für die gute Stimmung. Auch kulinarisch wurden die Gäste mit Kaffee, Kuchen, erfrischenden

Getränken und einem Grillbuffet verwöhnt. Das Team des Seniorenhauses bedankt sich ganz herzlich für die rege Teilnahme, es war so schön mit Ihnen! Bis bald im Offenen Treff.

Regelmäßige Termine im Seniorenhaus

Do., 15.09., 09:30 Uhr - 11:00 Uhr
Frühstückstreff

Do., 22.09., 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Café Lebenskunst

Kurse:

Fit bleiben & stärken

Frauengymnastik

Montags, 09:15 Uhr - 10:15 Uhr

Ein anspruchsvolles Programm für Damen im dritten Lebensabschnitt mit C. Frederking

Seniorengymnastik

Mittwochs, 10:15 Uhr - 11:15 Uhr

Von Anfänger bis Fortgeschrittene am Stuhl mit Irina.

Körper, Geist und Seele

Tai-Chi Qigong

Freitags, 10:00 Uhr - 11:00 Uhr

Tai-Chi Qigong sind meditative Bewegungsformen. Sie entstammen der traditionellen chinesischen Medizin und verbinden Übungen zur entspannten Konzentration mit Körper- und Atemübungen. Von Anfänger bis Fortgeschrittene, alle Klassen mit Aline.

Seniorenhaus Gravenbruch

Bei Interesse kommen Sie freitags gerne zum Schnuppern vorbei und machen einfach mal mit.

Unkostenbeitrag € 5,-. Unsere Kursleitung Aline ist seit Jahren im Tai-Chi Qigong, sie vermittelt aus Überzeugung mit dem Wissen von Jahren und dem Können aus der Praxis.

Yoga

Mitwochs, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr
Fortlaufende Kurse. Bei Interesse melden Sie sich bei Irina für die aktuellen Kurstermine und den Unkostenbeitrag unter 0151 46545243.

Hatha Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist vor allem durch körperliche Übungen (Asanas), durch Atemübungen (Pranayama) und Meditation angestrebt wird.

Gedächtnistraining pausiert derzeit. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Büro von Frau Penet unter 501873. Bei einer ausreichend großen Teilnehmerzahl wird angestrebt, einen neuen Kurs zu starten. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Spielenachmittag sucht wieder Verstärkung!

Freitags mit Frau Surace in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Durch die Dauer der Pandemie haben sich einige Wohnverhältnisse verändert und auch sind einige Lieben nicht

mehr dabei. Daher freut sich die Freitagsrunde über spielwillige Zugänge aus dem Stadtteil.

Für Fragen rund um den Offenen Treff und das betreute Wohnen im Seniorenhaus melden Sie sich gerne bei der Leitung im Büro: Frau Penet unter 06102 501873 oder auch per Mail unter Jeanne.Penet@stadt-neu-isenburg.de.

Impressum

Verantwortlich ist der
Magistrat der Stadt Neu-Isenburg
Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg,
Tel. 06102 241-703

Auflage 3.000, Druck: mt-Druck
Für die Beiträge der Kirchen, Vereine,
Initiativen und Verbände sind diese
selbst verantwortlich.

Die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung online lesen unter:

<http://neu-isenburg.de/de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch

Gottesdienste

Sonntag, 04.09., 10:00 Uhr

Sommerkirche in der Marktplatz-
gemeinde

Prädikant Torsten Irion

Sonntag, 11.09., 10:00 Uhr

Gottesdienst

Prädikant Carsten Kirchberger

Samstag, 17.09., 18:00 Uhr

Kirche am Abend

Pfarrerin Barbara Friedrich

mit Johanneschor, Gabi Urbanski

Sonntag, 25.09., !!! 11:00 Uhr !!!

Erntedankgottesdienst mit Kinder-
gartenteam

Pfarrerin Barbara Friedrich

Gottesdienste der Mosambikani-
schen Gemeinde finden jeden Sonn-
tag um 13:00 Uhr statt.

Veranstaltungen

Sonntag, 25.09., 12:30 Uhr

Wir laden ein zum ersten Umwelttag
in der Geschichte unserer Kirchen-
gemeinde. Er beginnt nach dem
Erntedankgottesdienst und dauert
bis ca. 15:30 Uhr. Alle sind eingela-
den - ganz besonders aber Jungs
und Mädchen aus dem Kindergarten
mit ihren Eltern. Geplant sind die
Herstellung von Samenkugeln und
das Basteln von Insektenhotels,
Nist- und Überwinterungshilfen.

Auch für Kaffee und Kuchen ist ge-
sorgt.

Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch,
Dreiherrnsteinplatz 8

63263 Neu-Isenburg-Gravenbruch

www.evangelisch-gravenbruch.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich
bitte an: S. Grüschow (Gemeinde-
sek.), Tel.: 06102 51928, E-Mail:
kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de

Pfarrerin Barbara Friedrich,

Tel. 06102 597749

Mobil 0173 7464219

barbara.friedrich@ekhn.de

Evangelischer Kindergarten

Leiterin Frau Cornelia Welk

Dreiherrnsteinplatz 4

Tel.06102 8097172

Tel. 06102 53380

E-Mail:

kindergarten.gravenbruch@ekhn.de,

Jugendarbeit

Dipl. Soz. Joachim Reinhard

Telefon: 06102 756307

E-Mail: Jo.Reinhard@web.de

Katholische Kirchengemeinde St. Christoph

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, Gottesdienst um 11:00 Uhr
Dienstag, Gottesdienst um 09:00 Uhr
Donnerstag, Gottesdienst um 18:00 Uhr

Besondere Gottesdienste

Montag, 05.09., 17:30 Uhr

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für alle Erstklässler und ihre Familien

Termine

Donnerstag, 08.09., 17:30 Uhr

Treffen der AG Dreiherrnsteinplatz in St. Christoph. Wir wollen weiter darüber nachdenken, wie wir den Dreiherrnsteinplatz verlebendigen können. Schnuppern Sie doch einfach mal unverbindlich rein.

Samstag, 10.09., 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
„Heimat schmeckt – schmeckt Heimat?“ in St. Christoph. Eine Veranstaltung im Rahmen der Woche der Toleranz und Mitmenschlichkeit. Näheres siehe unten.

Montag, 12.09., 20:00 Uhr

2. Elternabend zur Erstkommunion in Hl. Kreuz, Neu-Isenburg

Dienstag, 13.09., 17:30 Uhr

Zeltlager-Nachtreffen

Dienstag, 27.09., 18:00 Uhr

Treffen der „PopUp Kirche – immer in Bewegung“, Kita St. Christoph

Mittwoch, 28.09., ab 17:00 Uhr

„Wir tischen auf!“ – 2. Begegnungsfest auf dem Dreiherrnsteinplatz mit Mitbring-Buffer

Samstag, 01.10.

Herbstfest – Weinprobe und mehr (siehe unten)

Öffnungszeiten Bücherei und Eine-

Welt-Stand: Die katholische öffentliche Bücherei hat Do., 16:00 bis 19:00 Uhr, geöffnet. Der Eine-Welt-Stand in den Räumen der Bücherei bietet seine Waren jeden So. von 12:00 bis 13:00 Uhr an.

Nähere Informationen zu ausgewählten Veranstaltungen:

„Heimat schmeckt – schmeckt Heimat?“: Herzliche Einladung, Ihre Backwaren und Kaffeerituale mitzubringen, darüber ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu genießen. Lassen Sie andere an Ihren Heimaterfahrungen teilhaben, im Gespräch und beim miteinander Kaffeetrinken. Und erfahren Sie, wie andere Heimat erleben. Ein spannender Austausch quer durch alle Altersgruppen und Kulturen kann entstehen. Die Veranstaltung wird geplant vom Sozialpastoralen Tandem Isenburg-Dreieich in Kooperation mit dem Mosambikanischen Kulturverein.

„Wir tischen auf!“: Wir laden Sie herzlich ein, wieder Platz zu nehmen an einer langen Tafel mitten auf dem

Katholische Kirchengemeinde St. Christoph

Dreiherrnsteinplatz. Essen und Getränke können mitgebracht werden. Dann tischen wir füreinander auf und teilen, was wir haben. Trinkbecher, Teller, Besteck etc. bitte nicht vergessen! Beim Zusammensein können wir auch neue Ideen schmieden zur weiteren Gestaltung und Verlebendigung des Dreiherrnsteinplatzes. Ein buntes Spielangebot rundet das Gravenbrucher Bürgerfest ab. Der Veranstalter ist die Initiative: AG Gestaltung Dreiherrnsteinplatz.

Mit einem zweitägigen **Herbstfest** begehen wir das Erntedankfest in unserer Gemeinde.

Sa., 01.10., 18:00 – 19:30 Uhr Weinprobe „Mit dem Weinglas durch Europa“ im Edith-Stein-Zentrum (Anmeldung bis 20.09. erforderlich, begrenzte TN-Zahl, Kosten 15 Euro incl. 7 Weine, Wasser und Snack), ab 19:30 Uhr Herbstfest im Edith-Stein-Zentrum für alle (Eintritt frei). Mit Wein, Bier, Flammkuchen.

So., 02.10., 11:00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank mit unserer Kita, anschließend um ca. 12:00 Uhr Erntedanksuppe im Pfarrgarten.

Ausführliche Informationen auf:

<http://www.sankt-christoph.de>

Kath. Kirchengemeinde St. Christoph, Dreiherrnsteinplatz 2, 63263 Neu-Isenburg, Tel.: 06102 5424,

Fax: 06102 597811. E-Mail: info@sankt-christoph.de
<http://www.sankt-christoph.de>
Gemeindereferent: H. Alexander Albert, Tel.: 06102 597650
Kitaleitung: Doris Liebenthal, Tel.: 06102 52391

Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch

Liebe Freunde und Nachbarn,

im September geht es wieder mit dem Freundschaftscafé los.

Sa., 24.09., 10:00 Uhr

„BRUNCH UND KULTUR“, Seniorenhaus Gravenbruch. Im Rahmen der Woche der Akzeptanz Neu-Isenburgs wird es in Zusammenarbeit mit dem Seniorenhaus Gravenbruch einen Brunch mit Kultur geben. Neben dem kulinarischen Genuss werden wir auch kulturell mit tänzerischen Darbietungen und Musik verwöhnt werden. Jeder/jede ist herzlich eingeladen.



Wir freuen uns auf Euch/Sie!
Die Nachbarschaftsinitiative Gravenbruch
Asuman Demir und Petra Burkhard-Ost
Kontakt:
Petra Burkhard-Ost,
Tel.: 06102 52837 oder
Asuman Demir, Tel.: 0152 02317528
E-Mail: meingravenbruch@web.de
Weitere Informationen unter www.mein-gravenbruch.de und im Schaukasten an der Bushaltestelle Dreiherrnsteinplatz

Der Ortsbeirat

Ortsvorsteher

Edgar Fischer (CDU)
Telefon: 06102 320549
edgar.fischer1@web.de
Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellv. Ortsvorsteherin

Irene Linke (SPD)
Am Forsthaus Gravenbruch 53
Tel. 06102 52976
irene-linke@t-online.de

Peter Burkard (CDU)

Schönbornring 16
Tel. 06102 52389
Peterburkard@gmx.de

Holger Derigs

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachtigallenstraße 4
Tel. 06102 2838751
h.derigs@genion.de

Arno Groß (AfD)

Am Forsthaus Gravenbruch 37
Tel. 06102 329591
arnogross@gmail.com

Alexander Jungmann (FDP)

Schönbornring 3
jungmann@fdp-neu-
isenburg.de

Ralf Kellen

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachtigallenstraße 38
Tel. 06102 51191
gruene@ralf-kellen.de

Dirk Papenbrok (CDU)

Stieglitzstraße 12
Tel. 0177 2140097
dpapenbrok@arcor.de

Rolf Siefert (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59
Tel. 06102 53960
rolfsiefert@gmx.de

Nächste Ortsbeiratssitzung:

Die nächste Sitzung findet am 22. September statt. Der Sitzungs-ort und die Tagesordnung zu der Sitzung können Sie vorab im Aus-
hang am Kasten Gravenbruch, in
den städtischen Mitteilungen in der
Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“
und im Internet unter: www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik einsehen.

www.vobadreieich.de/volksbaenker

Baumpatenschaft
für jedes neue
Mitglied!

Fest verwurzelt
in der Region.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Als Bank vor Ort möchten wir unserer Region immer auch etwas zurückgeben. Deshalb pflanzen wir für jedes neue Mitglied der Volksbank Dreieich eG einen Baum. So bewegen wir etwas gemeinsam, setzen ein Zeichen für einen bewussten, nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt und der unschätzbare wertvollen Ressource Wald. Werden Sie Mitglied und machen Sie mit unter www.vobadreieich.de/volksbaenker

Tel. 06103 95-3000 | kontakt@vobadreieich.de

**Volksbank
Dreieich** 